



S ä c h s i s c h e S c h w e i z
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2020
Freitag, den 10. Januar 2020
Nummer 1

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

Schifferfastnachten im „Oberen Elbtal“ 2020

18. Januar Schiffgesellschaft „Elbe“ Prossen
Formieren der Flotte um 12.30 Uhr am „Dorfplatz“ - www.schifferfastnacht-prossen.de

25. Januar Schifferverein Königstein
Formieren der Flotte um 13.00 Uhr an der Apotheke - www.schifferverein-koenigstein-ev.de

01. Februar Schifferverein „Fortuna“ Postelwitz
Formieren der Flotte um 10.30 Uhr am „Vereinsheim“ - www.schifferverein-postelwitz.de

08. Februar Schifferverein Rathen
Formieren der Flotte um 13.30 Uhr bei LM Karsch (Amselgrundschlösschen)
www.schifferverein-rathen.de

15. Februar Schifferverein „Eintracht“ Schmilka
Formieren der Flotte um 12.30 Uhr Oberdorf Ilmenquelle / Nationalparkhaus

22. Februar Karnevalsclub Bad Schandau
Stellen des Umzuges um 14.00 Uhr auf dem „Elbkai“ - www.karnevalsclub-badschandau.de

29. Februar Reenerschdorfer Karnevalsclub
Stellen des Umzuges um 13.00 Uhr ehem. „Glaserschmiede“ - www.rkc-ev.de

07. März Schifferverein Wehlen
Formieren der Flotte um 13.30 Uhr Marktplatz - www.wehlen-online.de/Schifferverein

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internet-Seiten
bzw. der jeweiligen Vereinsplakate. Änderungen sind möglich!

Anzeigen



Öffnungszeiten

Montag geschlossen
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 07:00 Uhr – 12:00 Uhr und
 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Tel.: 035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
 Termine nach Vereinbarung unter
 Tel.: 035028 80158 oder
 E-Mail: info@familiehappy.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau,
 Lindenallee 5
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Sprechzeiten der Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
 im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11
 jeden 2. Dienstag des Monats
 von 14:00 – 16:00 Uhr,
 ansonsten erreichbar unter
 Tel.: 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
November – März
 Montag bis Freitag
 9:00 – 14:00 Uhr (im Anschluss im Aktiv
 Zentrum)
 Samstag, Sonntag, Feiertag geschlossen
 (Sie finden uns im Aktiv Zentrum, Markt)
Januar – Februar Mittwoch geschlossen
 Tel.: 035022 900-30, Fax: 900-34
 E-Mail: info@bad-schandau.de
 www.bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
November – März
 Montag bis Freitag 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 14:00 –
 18:00 Uhr
Januar – Februar Mittwoch geschlossen
 Tel.: 035022 900-50 Fax 900-45
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de
 www.bad-schandau.de

RVSÖE – Servicebüro im

Nationalparkbahnhof Bad Schandau
 Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonn-
 und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr
 & 13:00 bis 17:00 Uhr
 Tel.: 03501 7111-930
 E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag, 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November bis Mai

Dienstag – Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten

der evangelischen luth.

Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
 Tel.: 035022 42396, Fax: 500016,

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 13.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

NationalparkZentrum

vom 06.01. bis 06.02.2020 geschlossen

Diakonie Pirna -

Mobile Soziale Beratung

Mobiltel.: 0163 3938320 -
 Ansprechpartnerin Frau Pischtschan
 auf dem Marktplatz in Bad Schandau:
 donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr
 Im Notfall bitte die oben stehende
 Telefonnummer anrufen!

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - 10:00 – 22:00 Uhr
 Donnerstag, Sonntag
 Freitag und Samstag 10:00 – 24:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie
 bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon

0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 13
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 14
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Schulnachrichten	Seite 14
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 15
		Kirchliche Nachrichten	Seite 16



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Faschingsumzüge in Bad Schandau

Liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche Fastnachtsumzüge statt, auf die wir uns alle schon sehr freuen.

Mit viel Liebe und Engagement basteln die Teilnehmer an ihren Umzugsrollen. Dennoch gibt es jährlich nach den Umzügen aufgrund der extremen Verschmutzung der Straßen durch Konfetti und Ähnlichem reichlich Beschwerden, da dieses nicht durch einfache Straßenreinigung zu entfernen geht und meist noch Wochen nach dem Umzug im Straßenrandbereich herumliegt. Hier verweisen wir auch auf § 17 SächsStrG - Verunreinigung und Beschädigung

„(1) Wer eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen; andernfalls kann der Träger der Straßenbaulast – in Ortsdurchfahrten die Gemeinde – die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Weitergehende bundes- oder landesrechtliche Vorschriften bleiben unberührt. Soweit Staatsstraßen betroffen sind, handeln die Landkreise und Kreisfreien Städte gemäß § 48 für den Straßenbaulastträger.

(2) Wer eine Straße oder einzelne Bestandteile beschädigt oder zerstört, kann zur Übernahme der entstehenden Kosten verpflichtet werden. Polizeirechtliche Maßnahmen bleiben davon unberührt.

(3) Absatz 2 gilt auch für Bundesfernstraßen.“

In der Endkonsequenz bedeutet das, dass die Veranstalter, in den meisten Fällen die Vereine, die Verunreinigungen auf ihre Kosten beseitigen müssen.

Um diese Last allen zu nehmen, appellieren wir im Sinne aller Beteiligten (Teilnehmer und Gäste) an Ihre Vernunft, auf Konfetti und ähnliche Verunreinigungen zu verzichten.

Stadtverwaltung Bad Schandau

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 03.02.2020, 09:00 bis 14:00
Vor Anmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Stu-

diennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Um die Wartezeiten bei der Deutschen Rentenversicherung so kurz wie möglich zu halten,

erfolgen ab 2020 die Beratungen und Antragsaufnahmen mittwochs und freitags in der Auskunft- und Beratungsstelle in Dresden, Hohlbeinstr. 1, 01169 Dresden nur nach Terminvereinbarung telefonisch unter 0351 4457-0 oder über die Online-Terminvergabe unter www.deutsche-rentenversicherung-mitteldeutschland.de. Bitte halten Sie in jedem Fall Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.

Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

Tierbestandsmeldung 2020



Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sie sind als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet**.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.



Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid. **Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausfuhrungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

weitere Informationen unter: www.tsk-sachsen.de

**Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-0, **Fax:** 0351 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Wohin mit den Weihnachtsbäumen nach dem Fest?

Nach dem Abfallrecht ist die Sachlage eindeutig: Weihnachtsbäume sind nach ihrer Nutzung Pflanzenabfälle und unterliegen damit den Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. Demnach sind Abfälle vorrangig zu verwerten. Ein Verbrennen von Weihnachtsbäumen ist grundsätzlich unzulässig, da dies keine ordnungsgemäße und schadlose Art der Entsorgung ist. Beim Verbrennen ist mit einer erheblichen Ruß- und Rauchentwicklung zu rechnen.

Wie können Weihnachtsbäume ordnungsgemäß entsorgt werden?

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) informiert unter www.zaoe.de/abfallbeseitigung/auswahl über stattfindende Sammlungen von Weihnachtsbäumen. Außerdem können zerkleinerte Weihnachtsbäume in die Biotonne gegeben oder direkt an der Kompostierungsanlage in Freital, an den Umladestationen oder den Wertstoffhöfen des ZAOE abgegeben werden. Grundsätzlich sind der gesamte Baumbehang, auch das Lametta und Kerzen, zu entfernen.

Zulässig ist es auch nur die Zweige des Baumes einer Kompostierung zuzuführen. Der Stamm kann unter der Voraussetzung,

dass das Holz trocken ist, als Brennstoff in Kleinfeuerungsanlagen eingesetzt werden.

Beim Verbrennen der Weihnachtsbäume als Brauchtum geht es nicht um Abfallrecht, sondern um Polizeirecht und Veranstaltungsrecht. Zuständig dafür sind die Gemeinden, die in ihrer Polizeiverordnung diesbezügliche Regelungen treffen können. Unter Brauchtumsfeuern sind anerkannte und über Jahre hinweg gepflegte Veranstaltungen zu verstehen, bei denen es um die Pflege einer bestehenden Tradition geht. Es gibt Gemeinden, die in ihren Polizeiverordnungen definieren, was sie zum überlieferten Brauchtum zählen, und die außerdem nur ein Abbrennen von Brauchtumsfeuern im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen erlauben. Wichtig ist, dass der Brauch und nicht die Entsorgung der Bäume im Vordergrund steht.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Umweltamt

Tel.: 03501 515-3400

E-Mail: umwelt@landratsamt-pirna.de



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 14. und 28.01.2020

jeweils von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25
Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.01.2020, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 21.01.2020, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.01.2020 und 13.02.2020, jeweils 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, den 12.02.2020, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 16.01.2020, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porsdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porsdorf, Hauptstr. 1 b

Montag, den 28.01.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 23.01.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 21.01.2020, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 21.01.2020, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, den 22.01.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, den 14.01.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, den 13.01.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 für die Stadt Bad Schandau und für die Gemeinden Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf

Steuerfestsetzung

Für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf die im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2019 zu entrichten haben und insofern keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Festsetzung der Grundsteuer treten für die Grundsteuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Zahlungshinweis

Die Steuerpflichtigen haben bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides die Grundsteuer zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen unter Zugrundelegung des zuletzt ergangenen Bescheides zu entrichten. Bei vorliegender Bankeinzugsermächtigung werden die Raten zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Telefon 035022 501-113.

Bad Schandau, den 02.01.2020

T. Kunack
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020 für die Stadt Bad Schandau und für die Gemeinden Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf

Steuerfestsetzung

Die Steuersätze für die Erhebung der Hundesteuer 2020 der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Somit wird auf die Versendung der Hundesteuerjahresbescheide für das Kalenderjahr 2020 verzichtet.

Die Festsetzung der Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2020 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020 durch diese öffentliche Bekanntmachung nach dem zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Erst wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten, ergeht ein neuer Hundesteuerbescheid. Bis dahin gelten die bisherigen Festsetzungen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht.

Zahlungshinweis

Die Steuerpflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Hundesteuer erteilt haben, werden gebeten, die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020 zum Fälligkeitstermin unter Zugrundelegung des zuletzt ergangenen Bescheides zu entrichten.

Auskunft

Auskünfte erteilt das Steueramt der Stadtverwaltung Bad Schandau, Telefon 035022 501-113 zur Verfügung.

Bad Schandau, den 02.01.2020

T. Kunack
Bürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 18.12.2019

Beschluss-Nr.: 20191218.105

Beschluss – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden in Höhe von 30.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinnahmen Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr.: 20191218.106

Beschluss – Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für Instandhaltungsarbeiten Badallee 10/11

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben für Instandhaltungsmaßnahmen am Gebäude und Grundstück Badallee 10/11 in Höhe von 18.270 €.

Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinnahmen Gewerbesteuer.

Beschluss-Nr.: 20191218.108

Beschluss – Annahme einer Spende

Der Stadtrat beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von 270,00 € von der DB Cargo AG für die Jugendfeuerwehr Porschorf.

Beschluss-Nr.: 20191218.109

Bestätigung des gewählten Stadtteilwehrlleiters und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Porschorf

Der Stadtrat von Bad Schandau bestätigt die am 29.11.2019 wiedergewählte Stadtteilwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Porschorf.

Stadtteilwehrleiter

stellvertretender Stadtteilwehrleiter

Kamerad Björn Richter

Kamerad Jens Tappert

**Beschluss-Nr.: 20191218.110****Beschluss – Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben für die Finanzierung der Pyramide**

Der Stadtrat von Bad Schandau genehmigt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von max. 17.500 € brutto. Die außerplanmäßigen Ausgaben sind aus Mehreinnahmen in der Gewerbesteuer 2019 zu finanzieren.

Beschluss-Nr.: 20191218.111**Beschluss – Namensnennung Aussichtsplattform Ostrau**

Der Stadtrat beschließt, der barrierefreien Aussichtsplattform am Ostrauer Ring den Namen „Sendig-Blick“ zu geben.

Bad Schandau, 18.12.2019

Thomas Kunack
Bürgermeister

Bekanntmachung der Eilentscheidung vom 21.11.2019

Beschluss-Nr.: 20191121.101**Übertragung der Aufgabe des geförderten Breitbandausbaus für die Grundschule Bad Schandau auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

Die Übertragung der Aufgabe des geförderten Breitbandausbaus auf den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Grundschule Bad Schandau, Badallee 8/9 in 01814 Bad Schandau, wird beschlossen.

Bad Schandau, 18.12.2019

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates am 13.11.2019

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung erfolgen keine Einwände.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Informationsveranstaltung zur Erhebung der Ausgleichsbeträge im ehem. Sanierungsgebiet „Kernstadt“

Die Eigentümer der Grundstücke im ehemaligen Sanierungsgebiet „Kernstadt“, welche die Möglichkeit der vorzeitigen und freiwilligen Zahlung des Ausgleichsbetrages mit einem Abschlag von 20 v. H. nicht in Anspruch genommen haben, erhalten einen Bescheid, in welchem der Ausgleichsbetrag festgesetzt wird. Diese jeweiligen Beträge wurden vom Gutachterausschuss des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in betreffenden Einzelgutachten ermittelt und festgesetzt.

Wie sich dieser Betrag errechnet und welche Spezifik der Grundstücke berücksichtigt worden sind, wird in einer Informationsveranstaltung am 03.12.2019 – 17.00 Uhr in der Kulturstätte am Stadtpark durch Vertreter des Gutachterausschusses erläutert. Entsprechende Sachfragen können durch die betroffenen Grundstückseigentümer zu diesem Termin gestellt werden.

TOP 3 - Protokollkontrolle

Frau Bergmann und Herr Friebel erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll vom 16.10.2019

Zum Kurzprotokoll 16.10.2019 gibt es keine Einwände.

Abarbeitungsprotokoll

Herr Bredner spricht die Problematik Werbesatzung an. Es ist nunmehr dringend geboten, gleiches Recht für alle zu schaffen. Weiterhin bittet er dringend, dass vor dem Winter die Warthalle in Ostrau mit Scheiben versehen oder ggf. als Zwischenlösung eine Holzplatte angebracht und gestrichen wird. Frau Prokoph bestätigt, dass seitens des Bauhofes Maßnahmen getroffen werden.

Herr Kopprasch schlägt vor, dass in einer der nächsten Stadtratssitzungen, Dezember oder Januar, Erläuterungen zu den aufgenommenen Maßnahmen erfolgen sollen, da besonders auch die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte die diesbezüglichen Zusammenhänge nicht kennen.

Herr Ch. Friebel bittet um den Sachstand zur Problematik Schmutz vom LIDL auf den Elbradweg bei Starkregen. Frau Prokoph erläutert, dass sich LIDL bereit erklärt hat, Maßnahmen zu treffen. Über eine Pflasterung des betreffenden Stückes wollte Lidl sich mit der Baufirma, die die Gewährleistung hat, in Verbindung setzen. Eine zeitliche Einordnung dazu gibt es nicht.

Herr Dr. Böhm erinnerte noch einmal an die Problematik, dass geprüft werden soll, ob für die Schiffe, die hier anlegen, eine Anlegegebühr oder Kurtaxe erhoben werden könnte. Der Bürgermeister erläutert dazu, dass bezüglich der Gästetaxe der Landestourismusverband Anstrengungen unternimmt. Aber in Meißen z. B. gehören die Anleger der Stadt und da kann eine Miete o. ä. angesetzt werden.

Frau Eggert erläutert, dass die Situation der Brunnen in Krippen in der letzten TA Sitzung besprochen wurde und bittet dieses im Protokoll aufzunehmen. Herr Kunack bestätigt das. Ebenfalls wird im nächsten Amtsblatt eine entsprechende Information dazu erfolgen.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

TOP 4 - Beschluss – Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung der WASS GmbH

Dazu bittet der Bürgermeister die Geschäftsführerin der WASS GmbH, Frau Drexler, um ihre Ausführungen zu den beiden Beschlüssen. Frau Drexler erläutert, dass der TW-Zweckverband Taubenbach als Gründungsmitglied seinen Gesellschafteranteil verkaufen will. Die Mitgliedskommunen sollen ihren Anteil kaufen. Um aber alle rechtlichen Bestimmungen einzuhalten, muss die WASS GmbH erst einmal ihr Vorkaufsrecht in Anspruch nehmen. Diese Anteile sollen aber an die jeweiligen Kommunen weitergegeben werden. Das bedarf aber eines weiteren Gesellschafterbeschlusses, wo jeder Bürgermeister nicht ohne weitere Bevollmächtigung der jeweiligen Kommune handeln darf. Das bedeutet, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, auf der nächsten Gesellschafterversammlung die jeweiligen Anteile für die Kommune zu kaufen. Damit erhöht sich der Anteil am Stammkapital für Bad Schandau auf 11,9 %. Der Gesellschaftsvertrag muss in diesem Jahr noch entsprechend geändert werden, damit auch der Zahlungsfluss noch vor dem 31.12. liegt und somit alles rechtlich vollzogen werden kann.

Frau Eggert fragt nach, auf welcher Grundlage die Summen so aufgesplittet wurden. Darauf antwortet Frau Drexler, Grundlage ist die Einwohnerzahl der jeweiligen Kommunen.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig



TOP 5 - Beschluss – Übernahme von Geschäftsanteilen an der WASS GmbH

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 - Beschluss – Erwerb eines Bauhoffahrzeuges

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits im Techn. Ausschuss vorberaten. Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Es geht um den Kauf eines Fahrzeuges, welches mit der vorhandenen Technik kompatibel ist. Die Kosten sind im Haushalt eingeplant.

Herr Bredner gibt den Hinweis, dass für zukünftige Investitionen an die Verrechnung der Umsatzsteuer im Jahr 2021 gedacht werden sollte.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 - Beschluss – Anzahl Mitglieder Gemeindevwahlausschuss für die Wahl am 08.03.2020

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 - Wahl – Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl am 08.03.2020

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Er fragt, ob es seitens der Stadträte Interesse gibt, im Gemeindevwahlausschuss mitzuarbeiten. Da keine Wortmeldung erfolgt, bittet er um Abstimmung.

1. Abstimmung über die Durchführung der Wahl als offene Wahl

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

2. Abstimmung der Wahl in vier Blöcken

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

Der Gemeindevwahlausschuss wird wie folgt gewählt:

Vorsitzender:

Frau Andrea Wötzel
(Wahlberechtigte)

persönlicher stellvertretender Vorsitzender:

Frau Regine Heiser
(Wahlberechtigte)

Beisitzer:

Frau Silvia Klimmer
(Wahlberechtigte)
Frau Annett Schuhmann
(Wahlberechtigte)

stellvertretender Beisitzer:

Frau Ramona Hocke-Gapp
(Wahlberechtigte)
Frau Beate Tschipke
(Bedienstete)

TOP 9 - Beschluss – Vergabe Machbarkeitsstudie Kirnitzschalbahn

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Die Vorberatung dazu erfolgte im Hauptausschuss.

Herr Kopprasch erkundigt sich nach dem Zeitfenster dieser Studie. Der Bürgermeister antwortet, dass diese mindestens 10 bis 12 Monate dauern wird.

Herr Kretzschmar fragt an, ob die Maßnahme gefördert wird. Der Bürgermeister informiert, dass es Fördermittel gibt und die RV-SOE weitere Kosten übernimmt.

Herr Dr. Böhm schlägt vor, dass auf Grund der längeren Laufzeit der Studie ein Zwischenbericht abgelegt werden könnte. Der Bürgermeister bestätigt das.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10 - Beschluss – Erwerb Flurstück 150/2 der Gemarkung Ostrau

Der Bürgermeister bittet Frau Prokoph um Erläuterung des Beschlussvorschlags.

Für den grundhaften Ausbau des Schanzenweges bzw. auch den Ausbau von Wendeflächen usw. sind Teile eines privaten Flurstückes in Anspruch genommen worden. Nach Abschluss wurde nunmehr eine Bereinigung des Flurstückes vorgenommen.

Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11 - Beschluss – Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2019

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Im Hauptausschuss wurde darüber noch einmal ausführlich beraten.

Herr Bredner fragt an, wie die Erhöhung der Betriebskostenpauschale im Haushalt eingeplant war und wie es perspektivisch realisiert werden soll, wenn es 2021 diese Zuwendung nicht mehr gibt. Frau Richter informiert, dass sowohl die Betriebskostenerhöhung als auch die pauschale Zuweisung im Haushaltsplan dargestellt ist. Die pauschale Zuwendung wird im Rahmen des Ergebnishaushaltes verwendet.

Herr Kretzschmar kann dem Beschluss so nicht zustimmen. Er würde diese Summe lieber als Eigenanteil in einer Investitionsmaßnahme sehen.

Herr Dr. Böhm bedankt sich noch einmal für die ausführliche Erläuterung im Hauptausschuss zu dieser Problematik, bedauert aber, dass diese Mittel so eingesetzt werden müssen.

Frau Bergmann merkt an, dass die Problematik der Betriebskostenerhöhung ja in vielen Kommunen steht und dass sich die Bürgermeister hier auch noch einmal gegenüber der Landesregierung stark machen.

Herr Ch. Friebe findet es ebenfalls schade, dass diese Zuweisung hierfür verwendet werden muss. Aus haushalterischer Sicht ist es für ihn zwar nachvollziehbar, aber es sollten jetzt schon Lösungsansätze gefunden werden, dass diese Kostensteigerungen in den nächsten Jahren kompensiert werden, vielleicht durch die Erweiterung der Tagesmutterangebote.

Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 9 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 12 - Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister bittet Herrn Dr. Böhm noch einmal zur Problematik Schallschutzwände in Krippen zu Wort. Speziell geht es um die Höhe der Schallschutzwände. Es gibt auch eine Möglichkeit, die Schallschutzwände von 4 m auf 2,50 m zu reduzieren, indem eine Zwischenwand zwischen den Gleisen eingebaut wird. Die Bahn hat hierzu noch einmal eine Studie erstellt, die Herr Dr. Böhm überwiegend als vorteilhaft ansieht. Eine geringfügige Erhöhung der Lautstärke würde sich dadurch im Bereich Elbweg 11 – 21 ergeben. Er empfiehlt aber trotzdem die Variante mit einer Höhe von 2,5 m. Besonders auch deshalb, weil aus Krippen viele Rückmeldungen gekommen sind, die diese niedrigeren Wände befürworten.

Er hat eine diesbezügliche Stellungnahme erarbeitet. Diese wird noch einmal im Technischen Ausschuss besprochen, damit diese Stellungnahme an die Landesdirektion weitergeleitet werden kann.



TOP 13 - Bürgeranfragen

Eine Bürgerin fragt an, ob es schon eine konkrete Linienführung für die Kirnitzschalbahn gibt.

Der Bürgermeister erklärt, dass hierfür erst die Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wird.

Sie spricht ebenfalls auch noch das Problem mit dem kleinen Konfetti zum Faschingsumzug an. Es ist schwierig, dieses dann wieder von der Straße zu bekommen. Der Bürgermeister kennt diese Problematik und wird auch noch einmal mit dem Verein darüber sprechen.

Ein Bürger spricht den defekten Automaten für Fahrradreifen an. Dieser befindet sich in Privatbesitz, aber die Verwaltung wird noch einmal mit dem Eigentümer sprechen. Fahrradfahrer können den Service im Aktiv Zentrum in Anspruch nehmen.

Ein Bürger informiert über den Zustand der öffentlichen Feuerstellen. Diese werden oft verschmutzt hinterlassen. Da sich diese unmittelbar an den Spielplätzen befinden, birgt dies auch eine gewisse Gefahr.

Außerdem sind die Sandsäcke am Volleyballplatz, die als Begrenzung dienen, so hart, dass man sich verletzen kann. Üblicherweise werden diese Volleyballplätze mit blauen Bändern abgegrenzt.

Ein Bürger bittet noch einmal zu prüfen, ob am Spielplatz Zaukenstraße die Kettenbrücke starr befestigt werden könnte.

Frau Eggert bedankt sich an dieser Stelle noch einmal bei den Organisatoren der Ausstellung Kletterwelten im Museum und empfiehlt allen, sich diese Ausstellung einmal anzuschauen.

Herr Bredner bittet um einen kurzen Bericht zu der stattgefundenen Gesundheitskonferenz.

Des Weiteren wurde ihm zugetragen, dass die Beleuchtung des Fußweges vom Aufzug nach Ostrau (nicht der Lutherweg) während des Fahrbetriebes des Aufzuges nicht funktioniert.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

M. Pelzer
Protokollantin

Einladung zum Neujahrestreffen der Stadt Bad Schandau

Am Sonnabend, dem 25. Januar 2020, findet von 10.00 - 12.30 Uhr im Saal des Haus des Gastes der Neujahrsempfang statt. Dazu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Thomas Kunack
Bürgermeister

Städtepartnerschaftsbesuch in Überlingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in diesem Jahr begehen wir das 30jährige Jubiläum unserer Städtepartnerschaft mit Überlingen am Bodensee. Zu diesem Anlass wird eine Delegation von Bad Schandau in der Zeit vom 12. bis 14. Juni 2020 nach Überlingen reisen. Sie sind recht herzlich eingeladen, an diesem Besuch teilzunehmen. Da wir nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung haben und die Zimmerreservierung rechtzeitig erfolgen muss, bitten wir Sie, sich bis spätestens 07.02.2020 zu dieser Fahrt verbindlich anzumelden. Gern nehmen wir Ihre Anmeldung telefonisch unter 035022 501125, schriftlich oder per E-Mail buergermeisteramt@stadtbadschandau.de entgegen.

Ein besonderes Highlight anlässlich des Städtepartnerschaftsbesuches wird die im Jahr 2020 in Überlingen stattfindende Landesgartenschau sein. Zu weiteren Details der Reise und dem Programmablauf werden die Teilnehmer zu gegebener Zeit konkret informiert. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung tragen Sie selbst, die Fahrtkosten übernimmt die Stadt Bad Schandau.

Freie Wohnungen und Gewerberäume im kommunalen Bestand

freie Wohnungen

- Lindenallee 8, Bad Schandau
- 2-Raum-Wohnung, EG rechts, saniert, ca. 50 m²
Vermietung ab ca. Januar 2020
- 2-Raum-Wohnung, 2. OG rechts, saniert, ca 50 m²
Vermietung ab ca. März 2020

freie Gewerberäume

- Bergmannstraße 5, Bad Schandau
- EG, ca. 60 m²
- EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126

Zusätzliche Kosten durch Vandalismus



Leider sind auch in der Silvesternacht in unserer Stadt durch Vandalismus in Form von Böllern sinnlose Schäden entstanden. So wurden zwei Papierkörbe und zwei Verkehrsschilder regelrecht in die Luft gesprengt. Damit entstand ein Sachschaden in Summe von ca. 1.000,00 €.

Fehlerteufel hat sich eingeschlichen

Im Beitrag „Zum 25jährigen Jubiläum der Falkensteinklinik in Ostrau“ (Amtsblatt 25/2019) hat sich ein Fehler im Nachnamen des Chefarztes eingeschlichen.

Sehr geehrter Herr Priv. Doz. Dr. med. habil. Uwe Häntzschel, bitte entschuldigen Sie diese Unaufmerksamkeit.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 24. Januar 2020

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 14. Januar 2020



Informationen der Bad Schandauer
Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungen Januar 2020

16.01., 23.01., 30.01.2020 - jeweils 8:30 Uhr – 9:30 Uhr
Yoga am Morgen

Hotel Elbresidenz, Anmeldung unter: 035022 900-50

10.01., 17.01., 24.01., 31.01.2020 - jeweils 15:00 Uhr
geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Museum Bad Schandau, Badallee 10/11

10.01.2020, 21:00 - 23:00 Uhr

Vollmondperlen im Januar

Toskana Therme

26.01.2020, 13:30 -18:30 Uhr stündlich je 15 Minuten

literarischer Aufguss - Hagen Kunze liest aus eigenen Werken

Saunawelt in der Toskana Therme



Vereine und Verbände

Wir brauchen Ihren (A)lten ... Weihnachtsbaum

Liebe Krippener/-innen,

nun mal ehrlich, wir haben es nicht leicht.

Ganz besonders nicht in der zurückliegenden Weihnachtszeit.

Zuerst suchen wir unendlich lange, um überhaupt den Richtigen zu finden.

Entweder ist er zu groß oder zu klein, zu breit oder zu mickrig. Letztlich stutzen wir ihn uns schon zurecht.

Dann müssen wir ihn noch ein bisschen aufpeppen, den einen mehr, den anderen weniger. Ist halt Geschmacksache. Eher Naturbursche oder doch etwas mehr Glamour? Natürlich bereitet er uns Freude, spendet Wärme in besinnlichen Stunden – vorübergehend. Meist steht er einfach nur so rum und oft auch im Wege. Er krümelt und fuselt mit der Zeit. Wir können uns noch so abmühen, der Glanz ist schnell verblichen, der Lack ist ab.

Der Ortsverein und die Feuerwehr Krippen schaffen Abhilfe.

Am **11.01.2020** können Sie ihn schmerzfrei und kostenlos entsorgen lassen! Bringen Sie ihn einfach zwischen dem 09.01. und 11.01.2020 auf die Elbwiese unterhalb des Vereinsheimes. Falls Sie das nicht schaffen, manche wehren sich ja, stellen Sie ihn direkt am 11. Januar einfach bis spätestens 10:00 Uhr an den Straßenrand, Ihren (A)lten ... Weihnachtsbaum.

Weil der Erfolg der Maßnahme zünftig gefeiert werden muss, treffen wir uns alle um **17:00 Uhr am Vereinsheim**, zu Glühwein und Bratwurst vom Grill. Bringen Sie doch Ihre Nachbarn mit und natürlich den Gatten????

Für den OV Krippen

M. Eggert

Chorprobe

Wir proben jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Saal im Haus des Gastes.

Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau

Die Schiffergesellschaft ELBE Prossen e. V. informiert



**Schiffer-
Fastnacht
in Prossen**

**Sonnabend
18. Januar
2020**

12.30 Uhr FESTUMZUG

**SCHIFFERTANZ
mit DJ Sven Kosmos**



Einlass: 19.00 UHR
Fahneinmarsch:

Beginn: 20.00 UHR
21.00 UHR

Nun ist es schon wieder soweit, das neue Jahr hat begonnen und am 3. Januarwochenende findet traditionell die Schifferfastnacht in Prossen statt. Die Vorbereitungen für den Festumzug begannen bereits im Spätsommer 2019, denn seit dieser Zeit sind die Arbeiten an den Schiffsmodellen in der „Schiffswerft Gase“ im Gange. Bevor über die Einzelheiten der bevorstehenden Fastnacht informiert wird, soll hier wie in den letzten Jahren, ein Rückblick auf ein aufregendes Jahr 2019 erfolgen.

Uns allen ist noch der letzte Festumzug am 19.01.2019 in Erinnerung, der uns bei herrlichem Kaiserwetter einen Zuschauerrekord bescherte. Keine Wolke trübte den stahlblauen Himmel und bei strahlendem Sonnenschein konnten über 3.000 Besucher den ideenreichen Umzug erleben. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass auch am nächsten Tag, während der Kinderfastnacht, das Wetter genauso schön war. Zur Jahreshauptversammlung wurde ein Wechsel an der Spitze des Vorstandes vorgenommen. Der langjährige Vorsitzende Lutz Oehme gab den Vereinsvorsitz ab. Am 25. Januar 1998 wurde er zum stellvertretenden und am 31. Januar 2010 schließlich zum Vorsitzenden der Schiffergesellschaft gewählt. In diesen immerhin 21 Jahren steuerte er den Verein in manchmal stürmischer See um so manche Klippe, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Seine Nachfolge tritt Jens George aus Prossen an, unterstützt von weiteren 6 Vorstandsmitgliedern. Wir wünschen dem Jens für seine Tätigkeit auf der Kommandobrücke alles Gute.

Die erste Bewährungsprobe des neu gewählten Vorstandes gab es bereits im März zu bestehen. In der Nacht vom 27. auf den 28.03.2019 wurde in unser Vereinshaus an der Talstraße eingebrochen. Mehrere Türen, die erst ein halbes Jahr zuvor neu eingebaut wurden, sind zerstört worden, es entstand erheblicher



Sachschaden. Auch wenn die Versicherung einen großen Teil ersetzte, blieb doch noch genug für die Mitglieder zu tun. Man versteht die Brutalität mancher Zeitgenossen nicht, so wie den fehlenden Respekt vor fremden Eigentum und der Leistung der vielen Mitglieder, die das Vereinshaus aufgebaut und erhalten haben. Aber in Zeiten, in denen selbst Kunstschatze aller Art nicht mehr sicher sind, wundert es wohl keinen mehr.

Als weiteren Schwerpunkt der Arbeit der Mitglieder muss die Renovierung der Mehrzweckhalle in Prossen genannt werden, wo die tatkräftige Unterstützung seitens des Vereines vom Auftraggeber sehr gerne gesehen wurde.

Aber natürlich wurde im letzten Jahr auch ausgiebig gefeiert, beginnend mit der Teilnahme bei den anderen Schifferfastnachten und Karnevalsumzügen im oberen Elbtal. Ab Oktober wurden dann verschieden Veranstaltungen im Vereinshaus angeboten. Petra Kadner von der Fachgruppe Elbeschiffahrt führte mit einem Vortrag durch die Geschichte der Schiffergesellschaften unserer Gegend. Die Fotografen Mathias Menge und Rico Richter begeisterten mit Ihren Bilder und Filmen über unsere schöne Heimat die Besucher und schließlich kam Anfang November Freddy Albers bereits zum 2. Mal in unser Vereinshaus und eröffnete die neue Saison. Im Dezember schließlich wurden die Senioren beim traditionellen Lichtlabend auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

Wir möchten allen Besuchern unserer Veranstaltungen herzlich danken. Ein ebenso großer Dank gilt allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Schließlich wird die gesamte Arbeit in der Freizeit getan.

Jetzt ist es an der Zeit nach vorne zu schauen. Hier sind die Termine der bevorstehenden 118. Prossener Schifferfastnacht.

17.01.2020	Ab 19:00 Uhr	gemeinsame Schiffstaupe am ehemaligen Gasthof Prossen, mit Musik und Feuerwerk
18.01.2020	Ab 12:00 Uhr	Stellen zum Festumzug Beginn ist 12:30 Uhr
18.01.2020	Ab 20:00 Uhr	Schifferball in der Mehrzweckhalle, Einlass ab 19:00 Uhr, Fahnen-einmarsch ab 21:00 Uhr
19.01.2020	Ab 13:00 Uhr	Kinderfastnacht mit Festumzug sowie anschließender Feier in der Mehrzweckhalle mit „Pippi Langstrumpf“ aus Prossen Essen und Trinken für die Kinder ist kostenlos
25.01.2020	Ab 19:00 Uhr	Schifferkränzchen in der Mehrzweckhalle, Einlass ist ab 18:00 Uhr, ca. 20:30 Uhr Beginn des Programms mit der „Power Live Combo“ aus Prossen
26.01.2020		Jahreshauptversammlung ab 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Wie jedes Jahr ist die Bewirtung unserer Gäste, ob an der Talstraße während des Umzuges oder zu den Veranstaltungen, gesichert. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Umzugsteilnehmer und Besucher. In dem Zusammenhang noch ein wichtiger Hinweis:

Die Stadt Bad Schandau hat ein Verbot erlassen, während der Umzüge im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Konfetti zu verschießen. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeiten durch das Ordnungsamt geahndet.

Aktuelle Informationen zum Verein und den Veranstaltungen können Sie auf unserer Internetseite oder Facebook Präsenz abrufen.
www.schiffergesellschaft-elbe-prossen-e-v.jimdosite.com
www.facebook.com/Schiffergesellschaft.Elbe.Prossen/

Krippener Weihnachtszauber



Schon von Weitem schallt es von der Bühne auf dem Krippener Weihnachtsmarkt: „Eine Muh, eine Mäh, eine Täterätätä“. Bereits seit einigen Wochen singen die Kinder von der Kita Fuchs und Elster emsig Weihnachtslieder für das Programm und freuen sich auf ihren Auftritt. Dabei bewiesen sie viel Bühnenpräsenz und sogar etwas Schauspielkunst, als dieses Mal Herr Holle (!) seine Betten ausschüttelte. Die Zuschauer waren begeistert und belohnten uns mit tobendem Applaus. Große Augen machten dann die Kinder, als plötzlich Holler Boller Rumpelsack um die Ecke kam. Der Mann in dem roten Mantel hielt einige Überraschungen für die Kleinen bereit. Aber auch für die Großen gab es allerhand Leckereien auf dem Krippener Weihnachtsmarkt. Frisch gebackene Waffeln verbreiteten ihren Duft, aber auch leckere Bratwürste und Eierpunsch erfreuten die Gaumen der Besucher. Im Vereinshaus konnte man sich kurz aufwärmen und mit allerlei Basteleien die Weihnachtsdekoration auffrischen. Vielen Dank für diesen wunderschönen und gelungenen Weihnachtsmarkt an die Organisatoren und fleißigen Helfer, die jedes Jahr mit viel Engagement und Herz dieses Erlebnis ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Feller, der Reisig besorgte und den Weihnachtsbaum gefällt hat, welcher mit voller Pracht Krippen erfreut.

So wünschen ein besinnliches Fest und einen guten Start in das Jahr 2020 das Team der Kita Fuchs und Elster.

„Weht in Schnee ein Weihnachtslied“

41 Sängerinnen und Sänger präsentierten sich traditionsgemäß mit ihrem vorweihnachtlichen Programm zum ersten Advent im Sport- und Kulturzentrum Reinhardtsdorf.

Vor über 200 Gästen aus nah und fern, welche in der festlich geschmückten Halle Platz genommen hatten, begann pünktlich 16.00 Uhr unter dem Dirigat von Herrn Axel Langmann das beeindruckende Konzert. Harmonisch haben die Bläser der Krippentaler Muntermacher und die Mandolinengruppe die weihnachtlichen Weisen das Programm komplettiert. Moderiert wurde das Konzert von Hannelore Hering, die es auch sehr gekonnt mit vorweihnachtlichen Episoden und Geschichten den aufmerksamen Zuhörern verbunden hat. Das gab den dankbaren Gästen die Möglichkeit die vielen bekannten Lieder wie: Es ist ein Ross entsprungen, Weiße Weihnacht, Winterzeit oder Baudenpolka und viele andere, mitzusingen. Bemerkenswert war ebenfalls das engagierte Mitwirken der Familienangehörigen bei der Ausschmückung und Pausenversorgung, Kaffee, Kuchen, Fettbemmschen, Bockwurst und Glühwein. Das alles rundete den Adventssonntag ab. Das drückte sich auch im lang anhaltenden Beifall aus. Allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön und weiterhin viel Freude beim am Gesang wünscht Euer Ehrenmitglied Heinz Eidam.

Nachlese zum Weihnachtsfest der Volkssolidarität



Vorsitzende Frau Müller mit Bürgermeister, Herrn Kunack



Für den 05.12.2019 hatte die Volkssolidarität wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Parkhotel geladen. Bereits 13.30 Uhr waren alle Plätze besetzt, so dass noch mit Tischen und Stühlen aufgestockt wurde, damit alle Seniorinnen und Senioren einen Platz hatten. Die Tische waren wieder wunderbar mit gebastelten Gestecken von Wenzel Bradler dekoriert, auch kleine Geschenke waren dabei. Hierfür danken wir den fleißigen Helfern. Unsere Vorsitzende, Frau Müller, lies es sich nicht nehmen, in unserer schnelllebigen Zeit, in der die digitalen Medien uns ältere Menschen geradezu überrollen, allen Anwesenden eine persönliche Weihnachtskarte mit der Hand zu schreiben. Nach der Begrüßung durch Frau Müller lies sie das Jahr 2019 noch einmal Revue über die durchgeführten Veranstaltungen und Fahrten passieren, die alle freudig angenommen wurden und dank der finanziellen Unterstützung von Herrn Graban, Geschäftsführer der Kirnitzschtalklinik, durchgeführt werden konnten.

So wurde neben der Weihnachtsfeier der internationale Frauentag im Parkhotel gefeiert, die Staatsoperette Dresden besucht und mit dem Frenzel-Schiff gefahren. Über das ganze Jahr hinweg setzten sich die Ehrenamtlichen der Volkssolidarität für die Seniorinnen und Senioren mit zwei Wandergruppen, einer Singegruppe, einer Kegelgemeinschaft, einer Spielergruppe und seit April 2019 mit einer Seniorentanzgruppe für ein abwechslungsreichen Programm ein.

Dafür bedankte sich Frau Müller bei allen Helfern und Unterstützern sehr herzlich. Auch bei allen Kassierern, die Bindeglied zu den Mitgliedern der VS sind, bedankte sich Frau Müller für die gute Zusammenarbeit.

Anschließend begrüßte uns Herr Retzler von der Kreisgeschäftsstelle der Volkssolidarität Pirna. Er dankte den Mitarbeitern der Ortsgruppe Bad Schandau für ihre Arbeit und nahm die Auszeichnung langjähriger Mitglieder der Volkssolidarität vor.

Auch unser Bürgermeister Herr Kunack ließ es sich nicht nehmen, die Senioren zu begrüßen und überbrachte auch im Namen der Stadtverwaltung alle guten Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest. Auch ein finanzieller Beitrag wurde freudig entgegengenommen.

Nach dem offiziellen Teil wurden wir wieder mit Kaffee, Stollen, Pfefferkuchen und Keksen bewirtet. Mit einem Glas Wein konnten wir dann den kulturellen Teil genießen. Für die musikalische

Umrahmung waren Künstler der Staatsoperette angereist, sie gestalteten mit Musik, Gesang und kleinen Weihnachtsgeschichten ein wunderbares Programm und wurden mit viel Beifall belohnt.

Zur Überraschung hatte der Vorstand noch eine Kindertanzgruppe aus Pirna eingeladen. Es war erstaunlich, was die Kleinen schon an Tänzen zeigen konnten. Sie haben uns so viel Freude gemacht und erhielten dafür vom Nikolaus ein kleines Geschenk. Wieder ging ein schöner Nachmittag zu Ende und wir sagen den Organisatoren, besonders Frau Müller und Frau Winkler herzlich „Dankeschön“.

Wir danken den Sponsoren: Parkhotel, Herrn Graban, Kirnitzschtalklinik, Adler-Apotheke, Bäckerei Förster, Bäckerei Schurz, Foto-Fieber, Nahkauf Dresdner Str., Dachdecker Bredner, Blumenhaus Barthold, Fleischerei Kopprasch, Geschenkhaus Dittrich, Straußenfarm Ostrau, Osteopathie Passoke

S. Richter

Zaukenstraße im Advents-Lichterglanz

Nachdem im Jahr 2018 die Zaukenstraße ohne adventliche Straßenbeleuchtung auskommen musste, haben die Bewohner im Jahr 2019 gerade noch rechtzeitig vor dem 1. Advent die Initiative ergriffen, zusammengefunden und gemeinsam mit Unterstützung der Stadtverwaltung Bad Schandau gehandelt.

Daraufhin strahlte auch die Zaukenstraße wieder weihnachtlich. Ich möchte mich bei den fleißigen Nachbarn und bei meiner Familie ganz herzlich für ihren Einsatz und genau so herzlich für die schmackhafte Bewirtung aller Helfer bedanken.

Carla Hering

Bewohnerin der Zaukenstraße

Anzeige(n)



Eine unvollständige Schulgeschichte - Teil 3 -

Am 23. März 1866 unterschreibt der Gemeindevertreter den Kaufbrief. Dazu gibt es die folgende Aktennotiz:

„... Königliches Gerichtsamt Schandau, den 23. März 1866

Von den unterzeichneten, mit dem Richtereide belegtem Actuar, ihm auch von Person, sowie in seiner Stellung als Gemeindevorstand von Porschdorf bekannt, hat heute Nachmittag 3 Uhr im Beisein des Herrn Amtsbesitzer Glaser, Hr. Johann August Giebig (?) Hausbesitzer in Porschdorf, zu vorstehendem Kaufvertrage vom 10. vor. Monats nach Inhalt und eigenhändiger Namensunterschrift sich bekannt und diese vorgelesene Niederschrift genehmigt. Hochrichtl. Martin Philip Act. u. vereid. Richter“

Am 15. Mai 1866 unterschreibt der Verkäufer den Kaufbrief. Die Aktennotiz dazu lautet:

„... Königl. Gerichtsamt Schandau, den 15. Mai 1866

Von den unterzeichneten mit dem Richtereide belegten Actuar, im Beisein des Hrrn. Amtsbeis. Glaser, ihm auch von Person bekannt, hat heute Vormittag 11 Uhr der Schiffmann Carl August Hirsch in Porschdorf auf Verhalten zu vorstehendem Kaufvertrage vom 10. Februar dieses Jahres nach Inhalt und eigenhändiger Namensunterschrift sich bekannt. und auf Vorlesen diese Niederschrift genehmigt.

Nachrichtl.

Carl Aug. Glaser
Besitzer

Martin Philipp
Act. u. vereid. Richter

„Am 29. October 1866“ wird die neue Verteilung der Ablösungsrenten zwischen der Schulgemeinde Porschdorf und Carl August Hirsch als Stammesbesitzer in Pirna vorgenommen und am 16. November 1866 in Dresden genehmigt. Am 29. November 1866 wird der erworbene Grundbesitz in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen, und zwar vom Königlichen Gerichtsstand Schandau. 1892 kommt es zu einem weiteren Vertrag zum „Bauplatze eines neuen Schulgebäudes und des zu einer etwaigen Straßenverbreiterung erforderlichen Areal“. Es geht darin u.a. auch um die Wasserver- und Entsorgung. Hier der Wortlaut:

„Kontrakt (Vertrag)

Porschdorf, den 25. April 1892

Punktation (Vorvertrag)

Zwischen nachgenannten Personen ist am heutigen Tage nachstehender Kauf zu Stande gekommen:

Es verkauft der Hausbesitzer und Schiffbauer Karl Gustav Hirsch in Porschdorf einen Teil, nämlich 74 Quadratruthen = 13,7 a der ihm eigentümlich zugehörigen im Flurbuche für Porschdorf mit Nr. 318 und 316 bezeichneten Parzellen, Folium 35 des Grund- und Hypothekenbuches zu einem Bauplatze eines neuen Schulgebäudes,

incl. des zu einer etwaigen Straßenverbreiterung erforderlichen Areal, für den festen Kaufpreis von 3108 M geschr.: Dreitausendeinhundert und acht Mark an die Schulgemeinde Porschdorf unter Vertretung des Vorsitzenden des Schulvorstandes, des Gutsbesizers Karl Gottfried Hähne unter folgenden Bedingungen:

1. Verkäufer verpflichtet sich für sich und seine Nachbesitzer, die Benutzung des auf seinem Grundstücke befindlichen Brunnens der Schule zu gestatten. Besagter Brunnen soll in Stand gesetzt und unterhalten und die Kosten dieser Herstellung und ferneren Unterhaltung je zur Hälfte von dem Verkäufer oder dessen Nachbesitzern und der Schulgemeinde getragen werden. Ebenso verpflichtet sich Verkäufer für sich und seine Nachbesitzer einen freien Weg in einer Breite von 1,10m von genanntem Brunnen nach dem an der Stirnseite des Schulgebäudes befindlichen Souterraineingange (Keller-geschoß) unentgeltlich herzugeben.

2. Die Übergabe des Grundstückes wird vom 1. April 1891 an gerechnet von welchem Zeitpunkt an alle Steuern und Abgaben, welche auf das Grundstück fallen, von der Käuferin zu tragen sind. Ebenso ist die Kaufsumme vom 1. April 1891 an mit 4% zu verzinsen.

3. Alle Kaufkosten, sowie Beiträge an Schul- und Armenkasse fallen der Käuferin allein zu.

4. Verkäufer verpflichtet sich für sich und seine Nachbesitzer, die durch die Abzugsschleuße des Schulwaschhauses abfließenden Wässer auf sein Grundstück zu übernehmen, wohingegen die Schulgemeinde die Instandhaltung der von der Schule aus in einer Länge von ...m herzustellenden Schleuße zu tragen hat.

5. Verkäufer quittiert bei Konfirmation (Befestigung) des Kaufes über die nebst Zinsen erhaltene Kaufsumme.

6. Verkäufer willigt in die Abschreibung als Besitzer und beantragt die Eintragung der Käuferin in das Grund- und Hypothekenbuch. Contrahenten haben ein weiteres nicht einzuwenden, wie sie nur den Namen haben und erdacht werden mögen und bestätigen durch Namensunterschrift den Kontrakt.

Porschdorf, den 25. April 1892

Karl Gustav Hirsch
Karl Gottfried Hähne“

Änderungen erfolgten am 15. November 1892 (sehr unleserlich, deshalb nicht berücksichtigt)

Wird fortgesetzt...

Quellen: „Acten der Schulgemeinde zu Porschdorf, Ein & Ausschulungen betr. Ergangen im Jahr 188...“, „Kaufbrief und Reconitionsschein für das Schllehen zu Porschdorf, Kleines Lexikon A-Z VEB Verlag Enzyklopädie Leipzig 1960

Heino Heller



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde



Vereine und Verbände

Nachruf

In Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied von Reiner Hähnel – Bürgermeister a.D. Rathmannsdorf. Mit tiefer Bestürzung haben wir von seinem Tod erfahren. Mit ihm verliert die Gemeinde Rathmannsdorf einen engagierten und strebsamen Menschen, der stets seine ganze Kraft für das Wohl seiner Gemeinde eingesetzt hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Bürgermeister Uwe Thiele und der Gemeinderat der Gemeinde Rathmannsdorf

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 14. Januar, findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111101) statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529
 Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und	
Mittwoch	geschlossen
Dienstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00Uhr

Abgabe der Meldescheine 2019 - An alle Vermieter von Ferienunterkünften!

Viele Meldebelege 2019 wurden uns bereits abgegeben - vielen Dank dafür. Alle anderen Vermieter von Privatunterkünften im Ort, die vielleicht bis zum Jahreswechsel noch Gäste hatten, bitten wir um Abgabe der Abschnitte 2019 bis spätestens 31.01.2020 im Gemeindeamt Rathmannsdorf.

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 30.01.2020 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt, Hohnsteiner Straße 13 statt. Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Rassekaninchenzuchtverein S 654 Rathmannsdorf e. V.

Die Nachricht vom Tod unseres Ehrenmitgliedes des Rassekaninchenzuchtvereins Rathmannsdorf und Förderer des Vereins – Reiner Hähnel – kam für die Mitglieder des Vereins überraschend. Umso größer ist die Betroffenheit über seinen Tod. Wir werden Reiner Hähnel und seine Verdienste für den Verein in Ehren halten.

Der Vorstand

Die Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf gründet eine Kinderfeuerwehr

Dazu sind alle interessierten Kinder ab dem 5. Geburtstag angesprochen.

Der erste Kennenlern-/Schnuppernachmittag wird am **Freitag, dem 31.01.2020, 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr** im Gerätehaus Rathmannsdorf, Pestalozzistr. 9, stattfinden.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen bei der Leiterin der Kinderfeuerwehr Annett Petters unter 0172 2477605.

FF Rathmannsdorf

Seniorentreff

Unser erster Treff im neuen Jahr findet am Mittwoch, den 22.01.2020, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

z. B. Bürger-Reporter-Berichte.



localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, den 14.01.2020

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, den 21.01.2020

15.30 – 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingießhübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Dienstag, den 21.01.2020

15.00 – 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Abrechnung Meldescheine

Werte Vermieter, wieder ist ein Jahr vorüber und die Statistik muss erarbeitet werden.

Von vielen Vermietern liegen uns immer zeitnah die manuellen Meldescheine vor – dafür vielen Dank. Aber leider klappt das nicht bei allen.

Laut Gästetaxsatzung sind Sie zur Abrechnung der Meldescheine bis Mitte des Folgemonats verpflichtet. Für die Jahresabrechnung der Gästetaxe benötigen wir bis **24.01.2020** die manuellen Meldescheine.

Bitte beachten Sie unbedingt diesen Termin.

Tourist-Information



Vereine und Verbände

Senioren Schöna

Freitag, 10.10.2020

Kegeln in der „Kaiserkrone“

Beginn: 14.00 Uhr

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2546



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau

Ein neues Buch - ein neues Jahr

Was werden die Tage bringen?

*Wird's werden, wie es immer war,
halb scheitern, halb gelingen?*

*Ich möchte leben, bis all dies Glühn
rücklässt einen leuchtenden Funken.*

*Und nicht vergeht wie die Flamm' im Kamin,
die eben zu Asche gesunken.*

Theodor Fontane



Liebe Eltern und liebe Bürger der Stadt Bad Schandau und Gemeinden, liebe Gäste unserer Stadt, ein neues Jahr - ein neues Buch ist aufgeschlagen.

Möge es uns gelingen, die Seiten mit vielen guten Dingen, schönen Erlebnissen und erreichten Zielen zu füllen.

Einen guten Start ins Jahr 2020, vor allem aber Gesundheit, Freude und Zuversicht wünschen Ihnen die Schüler, Lehrerinnen und Mitarbeiter der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau.

Schnell ist er vergangen, unser Weihnachtsmonat, doch alle Grundschulkindern erlebten allerlei Abwechslung im Schulalltag. Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos die Veranstaltung „Märchen und Musik“ am 13. Dezember 2019 in der Kulturstätte „Am Kurpark“.

Grundschulkindern und Schüler der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. erfreuten die Gäste mit einem stimmungsvollen weihnachtlichen Programm und die Laienspielgruppe der Grundschule erntete für die Wiederaufführung des Märchens „Der Froschkönig“ kräftigen Beifall.

Doch was wären wir ohne die vielen fleißigen Helfer und so geht ein herzliches Dankeschön vor allem an Frau Lattke, aber auch an Frau Heyde und Herrn Fehse von der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. und ganz besonders an Frau Pöche und Herrn Große für die zuverlässige Unterstützung in der Kulturstätte.

Für die Mädchen und Jungen der 1., 2. und 3. Klasse gab es am vorletzten Schultag noch eine ganz besondere Überraschung, eine Fahrt in die Energie Verbund Arena Dresden.

„Märchen auf dem Eis“, Alarm im Märchenwald, stand auf dem Programm.

Ein besonders herzliches Dankeschön sagen wir unserem Förderverein für die finanzielle Unterstützung sowie allen lieben Muttis, Vatis und Omis, die uns auf unserer Theaterfahrt begleiteten.

Nun geht es mit Schwung ins neue Jahr. In fünf Wochen gibt es Halbjahreszeugnisse und für unsere Viertklässler werden mit den Bildungsempfehlungen die Weichen für ihren weiteren Bildungsweg gestellt.

Wünschen wir unseren Mädchen und Jungen recht viel Erfolg und uns allen ein gutes „2020“.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

*C. Thalmann
Schulleiterin*



Oberschule Königstein

Tag der offenen Tür an der Oberschule Königstein



Liebe Eltern, liebe Schüler, am Freitag, dem 31.01.2020, findet unser diesjähriger Tag der offenen Tür statt.

Wir laden Sie und euch ganz herzlich ein, an diesem Tag in der Zeit von 15 - 18 Uhr uns als Nationalpark-Schule sowie unsere Schüler bzw. Lehrer kennenzulernen!

Alle Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Neben kleinen Experimenten in unseren Fachräumen bieten wir Kaffee und Kuchen in unserer Lehrküche. Einige unserer künstlerisch begabten Schüler stellen ihr Können bei einem kleinen Konzert bzw. in einer Ausstellung unter Beweis. Für Bewegungsfreudige bieten wir sportliche Betätigung in der Turnhalle. Darüber hinaus erhalten alle einen Einblick in unsere zahlreichen Ganztagesangebote (GTA). Und natürlich warten die Sozialpädagogen von JugendLand mit Mitmachangeboten auf viele junge Besucher. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Ulrike Cizek
Schulleiterin

eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, hauptsächlich im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher*innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt in Form von z. B. AG's oder Ganztagsangeboten handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2020. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u. a. die Rechercharbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum 29. Februar 2020 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351 323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de



Lokales

Ausschreibung Spurensuche 2020



Junges Forscherteam gesucht!

Jugendprogramm „Spurensuche“ fördert 2020 erneut bis zu 28 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jeder kleine Laden und jede*r Bewohner*in hat



AUFRUF VON EU-FÖRDERUNG (LEADER)



Die Region Sächsische Schweiz startet wieder einen Aufruf zur Abgabe von Fördermittelanträgen. Sprechen Sie uns unbedingt an. 730.000,00 € Fördermittel sollen mit dem Stichtag 14.02.2020 vergeben werden.

Informationen unter:
Regionalmanagement Sächsische Schweiz
Telefon: 03501 4704870
info@re-saechsische-schweiz.de
<http://www.re-saechsische-schweiz.de>



Augenlicht RETTER gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!

www.augenlichtretter.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste Januar 2020

Sonntag, 19. Januar

- 9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 26. Januar

- 9.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

- Frauentreff:** Bad Schandau: Dienstag, 21.01., 19.30 Uhr
- Frauenkreis:** Reinhardtsdorf: Mittwoch, 15.01., 14.00 Uhr
- Hauskreis:** Porschdorf: Teilnahme an Brücken-Abend und Bibelwoche
- Brücken-Abend:** Bad Schandau: Montag, 13.01., 19.30 Uhr
- Bibelgesprächskreis:** Königstein: Dienstag, 21.01., 19.30 Uhr
- Christenlehre:** Bad Schandau: jeden Mittwoch 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse jeden Donnerstag 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse 14-täglich Donnerstag 16.00 Uhr - 5. - 6. Klasse
- Konfirmanden:** Reinhardtsdorf: jeden Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Klasse
- Konfirmanden:** Bad Schandau: Sonntag; 12.01., 10.00 - 13.30 Uhr Konfirfrühstück mit Gottesdienstbesuch Sonnabend, 25.01., 10.00 - 13.00 Uhr Vorbereitung Ju.Kon on Tour (8. Klasse)
- Junge Gemeinde:** Bad Schandau: jeden Freitag 18.00 Uhr
- Jugendchor:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 18.00 Uhr
- Kantorei:** Bad Schandau: jeden Donnerstag 19.30 Uhr

Brücken-Abend

Thema: Unterwegs zu/mit Freunden

Fast 30 Jahre lang besteht die Partnerschaft zwischen dem Kirchenbezirk Pirna und Gemeinden in KwaZulu/Natal in Südafrika. Immer wieder gab es in dieser Zeit Begegnungen - die letzte war im September/Oktober 2019. Von dieser Reise soll berichtet werden zum nächsten Brücken-Abend am **13. Januar 2020, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau**. Sechs Menschen aus unserem Kirchenbezirk waren unterwegs, darunter Ina-Maria Vetter und Bärbel Richter. Sie erzählen von ihren Erlebnissen.

Ehrenamtlichen-Dank

Dank Ehrenamt ist in unserer Gemeinde vieles möglich. Ob sie nun Gemeindebriefe verteilen oder das Kirchenkaffee vorbereiten, Bauprojekte begleiten, im Chor singen oder Artikel für den Gemeindebrief schreiben. Ob sie Gemeindekreise leiten,

Schaukästen betreuen, Kirchnerdienste oder Kirchenführungen machen. Ehrenamtlich Engagierte sind aus einem lebendigen Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken.

Ein kleines Zeichen des Dankeschöns soll der Ehrenamtlichen-Dank am **Donnerstag, dem 16. Januar, 18.30 Uhr im Gemeindesaal Bad Schandau** sein, zu dem alle Helfer und Ehrenamtlichen herzlich eingeladen sind.

hre Hauptamtlichen

Vorbereitung Ju.Kon on Tour

Alle Konfirmanden der 8. Klasse und die Jugendlichen der Jungen Gemeinde sind gemeinsam mit denen aus Sebnitz zur Vorbereitung auf Ju.Kon on Tour am **Samstag, dem 25. Januar 2020, 10.00 - 13.00 Uhr in den Gemeindesaal Bad Schandau** eingeladen, um ein Vormittagsprogramm für die Freizeit vorzubereiten. Ich freue mich auf euch.

Maria Maune

Ökumenische Bibelwoche

Lebensregeln – auf dem Weg mit Gott Sieben Texte aus dem Deuteronomium

Diesmal führt uns die Bibelwoche wieder in das Alte Testament. Nicht in den Trost und Dank der Psalmen, auch nicht in Gericht und Verheißung bei den Propheten, sondern in das 5. Buch Mose, in das Deuteronomium.

Der Leser wird hineingenommen in eine lange Geschichte des Glaubens, der sich im alten Israel in vielen Umbrüchen und Krisen bewähren musste.

„Vergesst nicht...“

Wie oft vergessen wir, wo wir das Auto geparkt haben, den Schlüssel hingelegt oder etwas Notwendiges einzukaufen ...

„Vergesst nicht...“

Das ist eine wichtige Aufforderung im 5. Buch Mose. Vergesst Gott nicht, seine Weisungen, seine Liebe, seine Sorge, seine Gegenwart, seine Forderungen.

Damals wie heute aktuell. In der Bibelwoche lesen wir die Texte in einem großen Abstand zu der Zeit, in der sie geschrieben worden sind. Wir lesen sie heute und verstehen sie mit unseren Möglichkeiten und Grenzen. Wir fragen danach, was sie uns zu sagen haben.

„Damit ihr lebt!“ – das ist Gottes Ziel mit uns und mit seiner Welt. Leben zu lernen, ist die Absicht des Deuteronomiums. Dem spüren wir in der Bibelwoche nach.

Folgende Veranstaltungen zur Bibelwoche finden im Gemeinderaum Porschdorf statt:

Montag, 27.01., 19.00 Uhr - Gott zieht voran (Dtn 31,1-13; 34,1-12)

Pfrn. Mechthild Hinz (Königstein-Papstsdorf)

Dienstag, 28.01., 19.00 Uhr - Treue zu Gott (Dtn 6,4-9; 6,20-25)
Pfr. Johannes Johnne (Katholische Pfarrei Bad Schandau-Königstein)

Mittwoch 29.01., 19.00 Uhr - Segen und Fluch (Dtn 7,1-10; 28,45-57)

Pfrn. Luise Schramm (Bad Schandau)

Donnerstag, 30.01., 19.00 Uhr - Dankbarkeit (Dtn 8)
Pfr. Hartmann (Rosenthal)

Freitag, 31.01., 19.00 Uhr - Ich bin dein Gott (Dtn 5,1-22)
Johannes Berchner (Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Im Anschluss an den Bibelabend sind Sie jeweils zu Gesprächen in lockerer Runde bei Tee und Fettpfannen eingeladen.

Luise Schramm



Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
 Tel. 035022 42396
 E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de
 Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de
 Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner Zahlungsverkehr

IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Friedhöfe

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld und Gemeindebrief

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

da ein neues Jahr begonnen hat und schon etwas Zeit davon verfließen ist, aber doch noch so viele Termine und Veranstaltungen eingetragen werden müssen, lohnt es sich sicher, einmal die folgenden „zeitlosen Gedanken zur Zeit“ in den Blick zu nehmen.

*Die Zeit, sie rennt, und keiner weiß,
 wohin sie rennt. Was für ein Sch.....weiß,
 da fließt, das kann nur sagen,
 wer nicht mit vollem Magen
 seine Lebenszeit verpennt,
 sondern mit ihr rennt.*

*Wer nicht rennt, der kann ja gehen,
 doch es ist leicht einzusehen,
 dass, wer mit der Zeit stets geht,
 irgendwann am Punkte steht,
 welcher in der Zeiten Fluss
 ihm sagt, dass auch er gehen muss.*

*Die Zeiger drehen sich im Kreis
 und ein jeder Mensch wohl weiß,
 dass, wer darin sich verliert,
 pausenlos dann selbst rotiert.*

*Die Digitaluhr, das ist fein,
 sagt uns: Mensch, das muss nicht sein!*

*Spaß beiseite, denn auch dort
 läuft die Zeit uns ständig fort,
 Zeit, die, wenn man's wohl bedenkt,
 stets aufs Neue uns geschenkt.*

*Sie vergeht recht oft sehr schnell
 und auch individuell!*

*Wer sie nutzt, der hat gut Lachen
 und kann etwas daraus machen,
 sagen wir zum Beispiel Geld,
 aber was viel mehr noch zählt,
 weil es sicher vor dem Diebe:*

*Wandelt sie in Nächstenliebe!
 Nach Weihnachten, das ist nicht dumm,
 tauscht man, was nicht passt, gern um,
 und es soll auch sonst im Leben
 so was wie Kulanz wohl geben.
 Zeit jedoch, die schon verfließen,
 ist vom Umtausch ausgeschlossen.*

*Da ein neues Jahr begonnen
 und schon etwas Zeit veronnen,
 gilt's, der Zeit stets Zeit zu lassen
 und mit dem Verstand zu fassen,
 was bei falschem Handeln droht:
 Wer keine Zeit hat, ist schon tot.*

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2020 einen guten Umgang mit der Zeit, Gesundheit, Freude und Gottes Segen und grüße Sie herzlich und froh.

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen im Gemeindegebiet Bad Schandau:

12.01., 10.15 Uhr: Hl. Messe in Bad Schandau, anschl. „Ökumenische Flussegnung“ am Zusammenfluss von Kirnitzsch und Elbe

19.01., 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

26.01.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

02.02.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

Bibelkreis im kath. Pfarrhaus Bad Schandau: 23.01. und 06.02., jeweils 19.00 Uhr

Ökumenische Bibelwoche mit dem kath. Pfarrer: 28.01., 19.00 Uhr in Porschdorf

— Anzeige(n) —